

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES TIBETHAUS DEUTSCHLAND E.V.

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der Fassung vom 20.07.2026 gelten für alle Veranstaltungen des Tibethaus Deutschland e.V. Sie regeln die Beziehungen zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer bzgl. Anmeldung und nach erfolgter Anmeldung.

1.) Anmeldung:

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig, möglichst direkt über die Buchung auf der Webseite oder per E-Mail unter info@tibethaus.com, an. In Ausnahmefällen ist eine telefonische Anmeldung unter 069 / 7191 35 95 möglich. Die Anmeldefristen sind in der Kursbeschreibung vermerkt. Nur für das regelmäßig stattfindende wöchentliche Programm und sind keine Anmeldungen erforderlich. Ausnahmen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft oder unserer Homepage www.tibethaus.com.

Beachten Sie bitte, dass bei unseren Yoga-Kursen zur Sicherung eines festen Platzes eine Anmeldung nötig ist.

2.) Programm- und Terminänderungen/ Terminabsage oder -verschiebung:

Findet ein Kurs mangels ausreichender Teilnehmerzahl nicht statt oder muss ein Kurstermin aus dringenden Gründen abgesagt oder verschoben werden, benachrichtigen wir Sie unverzüglich und auf schnellstmöglichem Wege. Beachten Sie hierzu auch unsere aktuellen Informationen im Internet unter www.tibethaus.com - als Teilnehmer verpflichten Sie sich, sich vor Veranstaltungsbeginn hierüber zu informieren. Eine geleistete Zahlung werden wir Ihnen umgehend zurückerstatten. Weitergehende Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Unsere Bitte: Melden Sie sich frühzeitig an. Das sichert nicht nur Ihren Kursplatz, sondern ermöglicht uns eine bessere Organisation, speziell im Hinblick auf eventuelle Kursabsagen auf Grund (vermeintlich) zu geringer Teilnehmerzahl.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung das Programm gegenüber der Kursbeschreibung zu modifizieren, soweit dies aus organisatorischen oder didaktischen Gründen notwendig ist.

3.) Zahlungsbedingungen:

Die Kursbeiträge sind innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Teilnahmebestätigung auf das Konto des Tibethaus Deutschland e.V. zu überweisen. Bei Anmeldungen innerhalb von 30 Tagen vor Kursbeginn ist der Gesamtbetrag nach Erhalt der Teilnahmebestätigung sofort fällig. In Sonderfällen (z.B. Studienprogramm) kann eine angepasste Regelung vereinbart werden.

Die Bezahlung der Kursbeiträge bzw. des Eintritts für das regelmäßig stattfindende wöchentliche Programm sowie für die Abendvorträge kann im Rahmen der Veranstaltung erfolgen.

4.) Ermäßigungen:

Der Veranstalter kann aus sozialen Gründen die Kursgebühr im Einzelfall ermäßigen. Ein Anspruch auf eine Ermäßigung ist nicht gegeben. Die Höhe der Ermäßigung hängt von der Art der Veranstaltung ab.

5.) Verhinderung/ Abmeldung/ Absagen:

Ihre Anmeldung kann von Ihnen nur schriftlich storniert werden, möglichst per E-Mail info@tibethaus.com. Für den Zeitpunkt des Rücktritts gilt der Eingang einer Nachricht per E-Mail, Brief oder Fax während der normalen Geschäftszeiten des Tibethaus Deutschland e.V.

Bei Rücktritt oder Umbuchung bis 20 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird der gezahlte Betrag zu 100% zurückerstattet. Bei Rücktritt oder Umbuchung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird ein Bearbeitungsentgelt für Mitglieder in Höhe von 20,00 Euro und für Nichtmitglieder in Höhe von 30,00 Euro fällig. Bei einem Rücktritt innerhalb der letzten zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Betrag fällig, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Der volle Betrag ist auch bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Verlassen der Veranstaltung fällig.

Im Fall der Absage einer Veranstaltung von Seiten des Tibethaus Deutschland e.V. wird der volle, bereits gezahlte Betrag zurückerstattet.

6.) Ton- und Bildaufnahmen:

Der Teilnehmer stimmt der Audio- und Video-Aufnahme der Veranstaltung zum Zweck der nachträglichen Bereitstellung ausschließlich für die Teilnehmer der Veranstaltung zu.

Teilnehmer, die nicht in der Audio- oder Video-Aufnahme erkennbar sein wollen, haben die Möglichkeit ihre Kamera und ihren Ton auszuschalten und eventuelle Fragen per Chat-Funktion zu stellen.

Die vom Veranstalter dem Teilnehmer überlassenen Audio- oder Video-Aufnahmen sind urheberrechtlich geschützt und nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Eine Vervielfältigung der Audio- oder Video-Aufnahmen sowie die Weitergabe an Dritte sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Tibethaus Deutschland e.V. gestattet.

Eigene Ton- und Bildaufnahmen jeglicher Art durch den Teilnehmer sind während der Veranstaltung untersagt. Verstöße berechtigen den Veranstalter, den Teilnehmer von der Veranstaltung ohne Erstattung der Teilnahmegebühr auszuschließen.

Der Teilnehmer stimmt weiterhin der Nutzung der Audio- und Video-Aufnahme der Veranstaltung für Werbezwecke unter der Bedingung zu, dass für diese Zwecke nur Teile der Aufnahmen genutzt und gespeichert werden, in denen Teilnehmer weder in Bild noch Ton erkennbar sind.

7.) Schriftliches Begleitmaterial:

Schriftliches Begleitmaterial ist urheberrechtlich geschützt und nur zum persönlichen Gebrauch des Teilnehmers bestimmt. Die Vervielfältigung der Unterrichtsabschriften und des schriftlichen Begleitmaterials (ganz oder teilweise) sowie die Weitergabe an Dritte sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Tibethaus Deutschland e.V. gestattet.

8.) Folgen von Ordnungsverstößen:

Bei einem Verstoß gegen diese Geschäftsbedingungen oder gegen Anweisungen des Personals kann das Personal dem Teilnehmer den Zugang zu der Veranstaltung verweigern bzw. diesen von dem weiteren Besuch der Veranstaltung ausschließen.

9.) Haftungsbeschränkung:

Der Besuch der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Das Tibethaus Deutschland e.V. übernimmt keine Haftung für physische und psychische Schädigungen, die eventuell durch die Teilnahme an einer Veranstaltung entstehen können. Die Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist auf Fälle von vorsätzlichem und grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters bzw. seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen begrenzt. Bei Personenschäden haftet der Veranstalter nur bei schuldhaften Pflichtverletzungen seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Mängel bei der Durchführung der Veranstaltung und/oder aufgetretene Schäden sind dem Veranstalter unverzüglich vor Ort anzuzeigen, andernfalls verliert der Teilnehmer seine Ansprüche auf Nacherfüllung oder Erstattung des Eintritts, es sei denn, der Mangel beruht auf einem vorsätzlichen Verhalten des Veranstalters bzw. seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

10.) Datenverarbeitung und Verwendung:

Die bei der Anmeldung angegebenen Adressen und weiteren Daten werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Sie dürfen im Rahmen der Durchführung der Veranstaltung auch für ergänzende Informationen verwendet werden. Sofern weitere Informationen über das Tibethaus Deutschland e.V. gewünscht werden, dürfen die Daten entsprechend verwandt werden. Dies gilt auch für den Datenaustausch unter den Teilnehmern von Veranstaltungen. Der Veranstalter kann den Teilnehmern mehrtägiger Veranstaltungen insbesondere von Studiengängen Teilnehmerlisten mit Adressaten überlassen, es sei denn, ein Teilnehmer widerspricht diesem.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Buddhistischen Ausbildung gelten die Datenschutzhinweise des Tibethaus Deutschland e.V. in ihrer jeweils gültigen Fassung.

11.) Teilnichtigkeit:

Die Ungültigkeit, Widerrechtlichkeit oder fehlende Durchsetzbarkeit einzelner oder mehrerer Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berühren die Gültigkeit der übrigen Vertragsteile nicht. Die entfallende/n Bestimmung/en soll/en als ersetzt gelten durch eine andere Bestimmung, welche den ursprünglichen angestrebten Zweck in gesetzeskonformer Art möglichst weitgehend verwirklicht.

12.) Anwendbares Recht/Gerichtsstand

Sämtliche Rechtsbeziehungen und Vereinbarungen zwischen dem Inhaber und dem Veranstalter unterstehen dem deutschen Recht. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Frankfurt am Main als Veranstaltungsz- bzw. Erfüllungsort. Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform, mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE BUDDHISTISCHE AUSBILDUNG

Stand: 20.7.2026

1. Geltungsbereich

Diese ergänzenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für die Teilnahme an der Buddhistischen Ausbildung des Tibethaus Deutschland e.V.

Sie ergänzen die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Tibethaus Deutschland e.V. Soweit in diesen ergänzenden Bedingungen keine abweichenden oder spezielleren Regelungen getroffen werden, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Tibethaus Deutschland e.V. in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Im Falle von Widersprüchen gehen diese ergänzenden Bedingungen den allgemeinen Regelungen vor, soweit sie die Buddhistische Ausbildung betreffen.

2. Buchung, Vertragsschluss, Zugang und Zahlung

Die Buchung der Buddhistischen Ausbildung erfolgt jeweils pro Etappe über die Webseite des Tibethaus Deutschland e.V. oder über das dort angegebene Buchungssystem.

Mit der Buchung meldet sich die teilnehmende Person verbindlich für die jeweilige Etappe der Buddhistischen Ausbildung an. Der Vertrag kommt nach Maßgabe der allgemeinen Buchungs- und Zahlungsbedingungen des Tibethaus Deutschland e.V. zustande.

Der Zugang zur Lernplattform wird nach Abschluss des Buchungsvorgangs innerhalb von 5 Werktagen eingerichtet bzw. freigeschaltet. Die Freischaltung erfolgt unabhängig davon, ob der Zahlungseingang zu diesem Zeitpunkt bereits abschließend geprüft wurde.

Bei Überweisung ist die teilnehmende Person verpflichtet, den Teilnahmebeitrag innerhalb von 14 Kalendertagen ab Zugang der Buchungsbestätigung zu zahlen. Erfolgt innerhalb von 14 Kalendertagen kein feststellbarer Zahlungseingang, kann der Zugang zur Lernplattform bis zur Klärung oder bis zum Zahlungseingang vorübergehend gesperrt werden.

3. Preise, Zahlungsbedingungen und Zahlungsverzug

Die für die jeweilige Etappe geltenden Preise ergeben sich aus der jeweils aktuellen Darstellung auf der Webseite des Tibethaus Deutschland e.V. Maßgeblich ist der zum Zeitpunkt der Buchung angegebene Preis.

Kommt die teilnehmende Person mit der Zahlung in Verzug, kann das Tibethaus Deutschland e.V. nach vorherigem Hinweis den Zugang zur Lernplattform, zu Aufzeichnungen, Materialien, Live-Zugängen und Community-Bereichen bis zum Zahlungseingang sperren. Gesetzliche Rechte, insbesondere Zahlungsansprüche und Rücktrittsrechte, bleiben unberührt.

Eine Sperrung wegen ausbleibender Zahlung beendet den Vertrag nicht automatisch. Der Zugang kann nach Zahlungseingang wieder aktiviert werden, sofern keine sonstigen Gründe entgegenstehen.

4. Leistungsumfang

Die Buchung einer Etappe umfasst die Teilnahme an allen Modulen, die nach der jeweiligen Programmbeschreibung Bestandteil der gebuchten Etappe sind.

- Teilnahme an den Modulen der gebuchten Etappe, soweit sie in der Programmbeschreibung vorgesehen sind,
- Zugang zu den Aufzeichnungen der Module, soweit Aufzeichnungen erstellt und bereitgestellt werden,
- Zugang zu den begleitenden Dokumenten und Materialien der Module,
- Zugang zum Forum als Bestandteil des Community-Moduls.

Der Zugriff umfasst ausschließlich die jeweils gebuchte Etappe sowie gegebenenfalls ausdrücklich freigegebene öffentliche oder allgemeine Orientierungsbereiche. Ein Anspruch auf Zugriff auf nicht gebuchte Etappen besteht nicht.

Das Tibethaus Deutschland e.V. behält sich vor, einzelne Inhalte, Termine, Lehrende oder die Reihenfolge der Module aus organisatorischen, didaktischen oder sonstigen wichtigen Gründen anzupassen, sofern der Gesamtcharakter der gebuchten Etappe gewahrt bleibt.

5. Teilnahme vor Ort und online

Die Teilnahme an den Modulen ist, soweit in der jeweiligen Programmbeschreibung vorgesehen, sowohl vor Ort als auch online möglich.

Teilnehmende sind selbst dafür verantwortlich, die technischen Voraussetzungen für eine Online-Teilnahme sicherzustellen, insbesondere eine stabile Internetverbindung, ein geeignetes Endgerät sowie gegebenenfalls die Nutzung der erforderlichen Software oder Plattform.

Technische Schwierigkeiten auf Seiten der teilnehmenden Person begründen keinen Anspruch auf Erstattung oder Wiederholung eines Moduls.

6. Buchung während einer laufenden Etappe

Eine Buchung während einer bereits laufenden Etappe ist möglich, sofern dies auf der Webseite angeboten wird und Plätze verfügbar sind.

Bei einer Buchung nach Beginn der jeweiligen Etappe besteht kein Anspruch auf Wiederholung bereits stattgefundener Module im Live-Format, weder vor Ort noch online.

Für bereits stattgefundene Module besteht lediglich Anspruch auf Zugang zu vorhandenen Aufzeichnungen und bereitgestellten Materialien, soweit diese für die betreffende Etappe verfügbar sind.

7. Stornierung, Rücktritt und Abbruch

Für Stornierung und Rücktritt gelten vorrangig die jeweils veröffentlichten allgemeinen Stornierungsbedingungen des Tibethaus Deutschland e.V., soweit diese ergänzenden Bedingungen keine speziellere Regelung für die Buddhistische Ausbildung enthalten.

Bei Abbruch der Teilnahme nach Beginn der gebuchten Etappe besteht kein automatischer Anspruch auf vollständige oder anteilige Erstattung, sofern nicht gesetzliche Rechte, die allgemeinen AGB oder eine ausdrücklich vereinbarte Kulanzregelung etwas anderes vorsehen.

8. Aufzeichnungen und Materialien

Soweit Module aufgezeichnet werden, werden die Aufzeichnungen den Teilnehmenden der jeweiligen Etappe über die Lernplattform oder einen anderen vom Tibethaus Deutschland e.V. bestimmten Zugang bereitgestellt.

Ein Anspruch auf Aufzeichnung jedes einzelnen Moduls besteht nicht, insbesondere wenn technische, rechtliche, organisatorische oder inhaltliche Gründe entgegenstehen.

Aufzeichnungen können Bild, Ton, angezeigte Namen, Chatbeiträge, Fragen, Wortbeiträge und sonstige Interaktionen enthalten, soweit dies für die Durchführung und Nachbereitung des jeweiligen Moduls erforderlich oder technisch Bestandteil der Aufzeichnung ist. Persönliche Austauschphasen sollen nach Möglichkeit vorab gekennzeichnet und können von der Aufzeichnung ausgenommen werden.

Die Bereitstellung von Aufzeichnungen erfolgt grundsätzlich nur für Teilnehmende der jeweiligen gebuchten Etappe. Eine Bereitstellung an spätere Kursgruppen, andere Etappen oder sonstige Dritte erfolgt nur, wenn hierfür eine geeignete Rechtsgrundlage oder eine gesonderte Einwilligung der betroffenen Personen vorliegt.

Die Zugriffsdauer auf Aufzeichnungen und Materialien ergibt sich aus der jeweiligen Programmbeschreibung oder der Information auf der Lernplattform. Sofern keine abweichende Dauer angegeben ist, wird der Zugriff für die Dauer der gebuchten Etappe und für 12 Monate nach deren Ende bereitgestellt. Danach kann der Zugang beendet oder eingeschränkt werden.

Die bereitgestellten Aufzeichnungen, Dokumente und sonstigen Materialien sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch der angemeldeten teilnehmenden Person bestimmt. Eine Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung oder sonstige Nutzung außerhalb des privaten Lernzwecks ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Tibethaus Deutschland e.V. gestattet.

Ein Download von Aufzeichnungen ist nur gestattet, wenn die Lernplattform oder das Tibethaus Deutschland e.V. dies ausdrücklich ermöglicht. Auch in diesem Fall bleibt jede Weitergabe, Veröffentlichung oder Nutzung außerhalb des persönlichen Lernzwecks untersagt.

Eigene Ton-, Bild- oder Videoaufnahmen durch Teilnehmende sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich eine Erlaubnis durch das Tibethaus Deutschland e.V. erteilt wurde.

9. Sommerretreat

Die Teilnahme an einem etwaigen Sommerretreat ist nicht im Preis der gebuchten Etappe enthalten. Das Sommerretreat muss separat gebucht und bezahlt werden. Für das Sommerretreat gelten die jeweils dafür veröffentlichten Teilnahmebedingungen, Preise, Rücktrittsregelungen und organisatorischen Hinweise. Ein Anspruch auf Teilnahme am Sommerretreat entsteht nicht durch die Buchung einer Etappe der Buddhistischen Ausbildung.

10. Lernplattform

Für die Durchführung und Begleitung der Buddhistischen Ausbildung wird eine Lernplattform genutzt. Diese basiert auf Moodle und wird auf einem in Deutschland gehosteten Webserver eines Drittanbieters betrieben. Über die Lernplattform können insbesondere Aufzeichnungen, Dokumente, organisatorische Informationen, Aufgaben, Austauschmöglichkeiten sowie der Zugang zum Forum bereitgestellt werden.

Die Zugangsdaten zur Lernplattform sind persönlich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Die teilnehmende Person ist verpflichtet, ihre Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Der Zugriff auf die Lernplattform kann insbesondere bei ausbleibendem Zahlungseingang, bei Widerruf, bei berechtigtem Ausschluss, bei Ende der Zugriffsdauer oder bei Missbrauch der Zugangsdaten gesperrt, eingeschränkt oder beendet werden.

Das Tibethaus Deutschland e.V. bemüht sich um eine möglichst störungsfreie Bereitstellung der Lernplattform. Eine jederzeitige und ununterbrochene Verfügbarkeit kann jedoch nicht gewährleistet werden. Kurzzeitige Ausfälle, Wartungsarbeiten oder technische Störungen begründen keinen Anspruch auf Erstattung, sofern der wesentliche Zugang zu den Ausbildungsinhalten weiterhin gewährleistet bleibt.

11. Credit-Point-System

Die Buddhistische Ausbildung kann ein internes Credit-Point-System umfassen. Credit Points dienen der Dokumentation des individuellen Lernfortschritts innerhalb der Ausbildung und können insbesondere durch die

Teilnahme an Modulen, die Bearbeitung von Aufgaben, die Nutzung von Lernmaterialien, die Teilnahme an Reflexions- oder Praxisformaten sowie durch weitere in der jeweiligen Etappe vorgesehene Leistungen erworben werden. Es obliegt den Teilnehmenden, die erforderlichen Nachweise zu sammeln und vorzulegen.

Die Anzahl der für einzelne Module oder Leistungen vorgesehenen Credit Points ergibt sich aus der jeweils gültigen Programmbeschreibung oder aus den Informationen auf der Lernplattform. Credit Points werden ausschließlich im Rahmen der Buddhistischen Ausbildung des Tibethaus Deutschland e.V. vergeben und begründen keinen Anspruch auf eine staatlich anerkannte, hochschulrechtliche oder berufsqualifizierende Zertifizierung, sofern dies nicht ausdrücklich anders ausgewiesen ist.

Das Tibethaus Deutschland e.V. kann für den erfolgreichen Abschluss einzelner Etappen oder der gesamten Ausbildung eine bestimmte Anzahl von Credit Points voraussetzen. Über die Anerkennung, Dokumentation und gegebenenfalls Nachholung von Credit Points entscheidet das Tibethaus Deutschland e.V. nach Maßgabe der jeweiligen Ausbildungsstruktur. Ein Anspruch auf Nachholung von Credit Points besteht nur, soweit dies ausdrücklich vorgesehen ist.

12. Forum, Community-Modul und Vertraulichkeit

Das Forum ist Teil des Community-Moduls und dient dem Austausch der Teilnehmenden über Inhalte der Buddhistischen Ausbildung, Fragen zur Praxis sowie organisatorische Themen.

Die nachfolgenden Verhaltens- und Vertraulichkeitsregeln gelten nicht nur für das Forum, sondern auch für Live-Termine, Chats, Gruppenarbeiten, Reflexionsformate, Aufzeichnungen, private Kursnachrichten und sonstige Austauschformate innerhalb der Buddhistischen Ausbildung.

Die Nutzung der Austauschformate setzt einen respektvollen, achtsamen und konstruktiven Umgang miteinander voraus. Die Teilnehmenden verpflichten sich insbesondere zu folgenden Verhaltensregeln:

- Beiträge sollen respektvoll, sachlich und wohlwollend formuliert sein.
- Persönliche Angriffe, Beleidigungen, Herabwürdigungen, Diskriminierungen oder abwertende Äußerungen sind nicht gestattet.
- Vertrauliche Inhalte, persönliche Erfahrungen oder Aussagen anderer Teilnehmender dürfen nicht ohne deren ausdrückliche Zustimmung außerhalb der gebuchten Gruppe weitergegeben werden.
- Es ist untersagt, Screenshots, Mitschnitte, Kopien oder Zusammenfassungen persönlicher Beiträge anderer Teilnehmender außerhalb der gebuchten Gruppe zu verbreiten.
- Die Austauschformate dienen nicht der Verbreitung von Werbung, politischen Kampagnen, missionarischen Inhalten, Spam oder sachfremden Beiträgen.
- Inhalte, die gegen geltendes Recht, Rechte Dritter oder die Grundsätze des Tibethaus Deutschland e.V. verstoßen, sind unzulässig.
- Unterschiedliche Meinungen und Erfahrungen sollen mit Achtsamkeit, Respekt und Offenheit behandelt werden.
- Die Moderation durch das Tibethaus Deutschland e.V. oder von ihm beauftragte Personen ist zu beachten.

Das Tibethaus Deutschland e.V. ist berechtigt, Beiträge zu löschen, zu verschieben oder zu moderieren, wenn sie gegen diese Regeln verstoßen oder den Zweck des Forums oder anderer Austauschformate beeinträchtigen.

Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen kann der Zugang zum Forum, zu Austauschformaten, zur Lernplattform oder zur weiteren Teilnahme zeitweise oder dauerhaft eingeschränkt oder entzogen werden. Weitergehende Rechte des Tibethaus Deutschland e.V. nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben unberührt.

13. Datenschutz, Aufzeichnungsdaten und sensible Inhalte

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Buddhistischen Ausbildung gelten die Datenschutzhinweise des Tibethaus Deutschland e.V. in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Im Rahmen der Buddhistischen Ausbildung werden insbesondere solche personenbezogenen Daten verarbeitet, die für Buchung, Zahlungsabwicklung, Kommunikation, Teilnahmeverwaltung, Bereitstellung der Lernplattform, Zugang zu Aufzeichnungen und Materialien sowie für die Nutzung des Forums erforderlich sind.

- Name und Kontaktdaten,
- Buchungs- und Zahlungsdaten,
- Informationen zur gebuchten Etappe,
- Zugangsdaten und Nutzungsdaten der Lernplattform,
- Beiträge und Aktivitäten im Forum oder in anderen Austauschformaten,
- Bild-, Ton-, Chat-, Namens-, Teilnahme- und Aufzeichnungsdaten aus Live-Terminen, soweit diese verarbeitet oder aufgezeichnet werden,
- technische Zugriffsdaten, soweit sie für Betrieb, Sicherheit und Fehleranalyse der Lernplattform erforderlich sind.

Die Lernplattform wird über Moodle auf einem in Deutschland gehosteten Webserver eines Drittanbieters betrieben. Dieser Drittanbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der technischen Bereitstellung und nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere auf Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, soweit erforderlich.

Personenbezogene Daten werden nur verarbeitet, soweit dies zur Durchführung der Buddhistischen Ausbildung, zur Erfüllung vertraglicher Pflichten, zur Wahrung berechtigter Interessen oder aufgrund gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

Teilnehmende sollen in Forum, Chat, Live-Terminen, Gruppenarbeiten und sonstigen Austauschformaten keine Gesundheitsdaten, Informationen über Dritte oder sonstige besonders sensible personenbezogene Daten veröffentlichen, sofern dies für den Ausbildungszweck nicht erforderlich ist. Da in einer buddhistischen Ausbildung persönliche, weltanschauliche oder spirituelle Erfahrungen berührt werden können, ist mit solchen Informationen besonders vertraulich umzugehen.

Speicherdauer, Löschfristen, Rechtsgrundlagen, Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern und Betroffenenrechte ergeben sich aus den jeweils gültigen Datenschutzhinweisen des Tibethaus Deutschland e.V.

Für die Buddhistische Ausbildung sollte ergänzend eine konkrete Datenschutzhinweise zur Lernplattform, zu Zugriff auf personenbezogene Daten der Teilnehmenden erhalten nur solche Personen und Dienstleister, die diese Daten für Organisation, Verwaltung, Kursdurchführung, technische Bereitstellung, Support, Abrechnung oder rechtliche Pflichten benötigen. Hierzu können insbesondere Kursleitung, Verwaltung, technische Administration, Support und beauftragte Dienstleister gehören.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung, zu Betroffenenrechten, Speicherdauer, Rechtsgrundlagen und Kontaktmöglichkeiten ergeben sich aus den allgemeinen Datenschutzhinweisen des Tibethaus Deutschland e.V.

14. Gesundheitliche und persönliche Verantwortung

Die Buddhistische Ausbildung umfasst auch meditative, kontemplative oder reflexive Übungen. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich.

Die Ausbildung ersetzt keine medizinische, psychotherapeutische, psychiatrische, rechtliche oder sonstige fachliche Beratung oder Behandlung.

Teilnehmende sind selbst dafür verantwortlich einzuschätzen, ob die Teilnahme an einzelnen Übungen oder Modulen für sie geeignet ist. Bei bestehenden gesundheitlichen oder psychischen Belastungen wird empfohlen, vorab fachlichen Rat einzuholen.

15. Ausschluss oder Einschränkung der Teilnahme

Das Tibethaus Deutschland e.V. kann Teilnehmende ganz oder teilweise von einzelnen Modulen, vom Forum, von der Lernplattform oder von der weiteren Teilnahme an der Buddhistischen Ausbildung ausschließen, wenn sie schwerwiegend oder wiederholt gegen diese ergänzenden Bedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Tibethaus Deutschland e.V., Forum-Regeln, Urheberrechte, Vertraulichkeitspflichten oder Anweisungen der Kursleitung bzw. Organisation verstoßen.

Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht in diesen Fällen nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften, der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Tibethaus Deutschland e.V. und der für die Buddhistische Ausbildung veröffentlichten Stornierungs- und Rücktrittsregelungen.

16. Widerrufsrecht für Verbraucher/innen

Sofern die Buchung der Buddhistischen Ausbildung durch eine Verbraucherin oder einen Verbraucher im Sinne des § 13 BGB erfolgt und der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, insbesondere über die Webseite des Tibethaus Deutschland e.V., geschlossen wird, steht der teilnehmenden Person grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu.

Nähere Informationen ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung des Tibethaus Deutschland e.V., die im Rahmen des Buchungsvorgangs zur Verfügung gestellt wird. Das Muster-Widerrufsformular wird ebenfalls bereitgestellt.

Wenn die teilnehmende Person ausdrücklich verlangt, dass Tibethaus bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, insbesondere durch Freischaltung des Zugangs zur Lernplattform, Bereitstellung digitaler Inhalte, Aufzeichnungen oder Materialien, kann sie im Falle eines Widerrufs zur Zahlung eines angemessenen Betrags für die bis zum Widerruf bereits erbrachten Leistungen verpflichtet sein. Für digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen gelten die gesetzlichen Regelungen zum Erlöschen des Widerrufsrechts.

Im Buchungsvorgang sollte die Zustimmung zum Beginn der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist technisch separat dokumentiert werden, sofern der Zugang unmittelbar nach Buchungsabschluss freigeschaltet wird. Vertragliche Rücktritts- und Stornierungsregelungen bleiben hiervon unberührt, soweit sie die gesetzlichen Rechte der Verbraucher*innen nicht einschränken.

17. Schlussbestimmungen

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Tibethaus Deutschland e.V.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser ergänzenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Es gilt deutsches Recht. Soweit zulässig, ist Gerichtsstand Frankfurt am Main.